

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

wunder schönen Grafensteig \*) kennen lernt und gerade längs den sehenswerthen Moldaufällen nach Hohenfurt gelangt.

Schon der Weg über den Golitschberg ist erfreuend und erhebend durch den weiten Umlück, den man genießt. \*\*) Hinter Woraschne beginnt nun der Grafensteig, der sich den felsreichen Hirschberg bequem hinanwindet und an den interessantesten Punkten mit einladenden Ruhebänken versehen ist. Je höher man steigt, desto mehr und mehr öffnet sich dem Blicke das in grünem Wald- und Wiesenprangende Thal der Moldau, die, bald sich verbergend, bald sich zeigend in malerischen Krümmungen von Friedberg daher zieht. Ein reizendes Bild, das zu den schönsten des Böhmerwaldes gehört! Auf dem höchsten Gipfel genießt man nicht nur nach der einen Seite hin das Moldauthal, auf der anderen aber öffnet sich eine ungeheure mit Ortschaften durchwirkte, lachende Berglandschaft.

Hat das schwelgende Auge sich gesättiget an den herrlichen Naturreizen, steigt man den bequemen Pfad hinab zur rauschenden Moldau, um die Kienberger Kirchlein zu schauen oder dem Gesause an der Teufelsmauer zu lauschen und dann hinzuziehen \*\*\*) nach den ehrwürdigen Klosterhallen.

### Klimatische Verhältnisse.

In der Friedberger Gegend ist die mittlere Jahrestemperatur 6·2 Grad, die mittlere Wintertemperatur 1·8 Grad, die mittlere Sommertemperatur 13·8 Grad.

Die sumpfigen Waldstrecken, welche den Niederschlag nicht nur begünstigen, sondern auch durch die ununterbrochene starke Ausdünstung die Wolkenbildung fördern, sind die Ursache der hiesigen jährlichen Regenmenge, welche hier 27·4 Zoll beträgt.

Durch den großen Dunstgehalt der Luft und die bedeutende Er-

\*) Erst in jüngster Zeit ließ Graf Buquoy, Nachkomme des Siegers in der Schlacht auf dem weißen Berge, Sohn des berühmten Gelehrten und Erfinders der Hyalithmasse, diesen Steig anlegen.

\*\*) Auf dieser Partie präsentirt sich die Pfarrkirche von Walsching mit der Bergkapelle unserem Auge.

\*\*\*) Entweder fort am linken Ufer oder die hölzerne Brücke bei dem Senseshammer überschreitend am rechten Moldauufer der neuen Straße entlang, von welcher ein mehrere hundert Schritte langer Weg zur „Teufelslanze!“ führt.